



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	17.06.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Bebauung André-Citroen-Straße in Porz-Westhoven i.V. mit Engelshof

Zum Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Porz vom 30.05.2008 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

In der Angelegenheit Bürgerzentrum Engelshof - Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71410/05, Arbeitstitel: "André-Citroën-Straße" in Köln-Westhoven und Lärmschutz-Maßnahmen wegen beantragter Betriebszeitenverlängerung und heranrückender Wohnbebauung - hat die Verwaltung zuletzt am 28.05.2008 einen Gesprächstermin mit dem Geschäftsführer des Bauträgers wahrgenommen.

Gegenstand des Gesprächs war die Vervollständigung der vorbereiteten Verpflichtungserklärung und des städtebaulichen Vertrages. Mit der Verpflichtungserklärung übernimmt die Stadt Köln die Aufgabe, die notwendigen lärmschutztechnischen Maßnahmen in einem bestimmten zeitlichen Rahmen durchzuführen bzw. durch den Bauträger durchführen zu lassen. Im städtebaulichen Vertrag werden die lärmschutztechnische Ertüchtigung des Veranstaltungssaales durch den Bauträger sowie weitere Punkte wie z.B. Monitoring, die private Grünfläche nordöstlich des Engelshofes und das Grundstück für die Vereinsturnhalle, konkretisiert.

Ergebnis des Gesprächs war eine Bestätigung des bereits 2007 erzielten Einvernehmens über den Umfang der durchzuführenden Maßnahmen und über die Kostenverteilung.

Die Verwaltung wird nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten den zuständigen Ratsgremien einen Beschlusssentwurf zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes vorlegen. Voraussetzung für den Satzungsbeschluss sind die abgeschlossene Verpflichtungserklärung und der unterzeichnete städtebauliche Vertrag.

Der letzte Gesprächstermin in dieser Sache hat erst kürzlich stattgefunden. Deshalb und weil zwischen den Beteiligten Konsens besteht, sieht die Verwaltung zurzeit keinen Bedarf für die Durchführung der beantragten Gesprächsrunde.

Der Engelshof e.V. ist über den aktuellen Sachstand informiert.